



Desferal-Test (Aluminium-Überladung)

Indikation

Patienten mit Aluminium im Serum $> 60 \mu\text{g/l}$ und Ferritin-Spiegel $> 100 \mu\text{g/l}$

Meßparameter

Aluminium

Prinzip

Desferoxamin ist ein Chelatbildner und bindet mit hoher Affinität Eisen und Aluminium

Durchführung

Untersuchung im langen Dialyseintervall

1. Blutentnahme vor Dialysebeginn zur Bestimmung des Basalwertes
2. 5 mg Desferoxamin (Desferal®) pro kg KG auflösen und über die letzten 60 min einer Dialyse langsam infundieren.
3. Weitere Blutentnahme vor nächster Dialyse (etwa 72 h nach Desferoxamingabe).

Beurteilung

Anstiege des Serum-Aluminiums um mehr als 150 mg/l über den Ausgangswert oder Anstiege auf mehr als das 3-fache des Ausgangswertes sind verdächtig auf Aluminium-Überladung. Zur Absicherung kann eine Knochenbiopsie durchgeführt werden. Diese ist jedoch nicht nötig, wenn bereits zerebrale, hämatologische oder ossäre Manifestationen der Aluminiumüberladung vorliegen.